

**19.12.03**

## **Stellungnahme des Bundesrates**

---

### **Umweltradioaktivität und Strahlenbelastung im Jahr 2002**

Der Bundesrat hat in seiner 795. Sitzung am 19. Dezember 2003 beschlossen, zu dem Bericht wie folgt Stellung zu nehmen:

#### Zum Berichtsteil Nichtionisierende Strahlung

Mit dem Erwerb der UMTS-Lizenzen ist den Mobilfunkbetreibern die Verpflichtung auferlegt worden, bis zum Jahr 2003 ein Viertel und bis zum Jahr 2005 die Hälfte der Bevölkerung mit dieser Zukunftstechnologie zu versorgen. Der dafür erforderliche Ausbau des Mobilfunknetzes führt zu einer erheblichen Zunahme von Sendeanlagen. Allein bis 2003 ist bundesweit von 10.000 bis 15.000 zusätzlichen Standorten für Sendeanlagen auszugehen. Im Berichtsteil "Nichtionisierende Strahlung" wird unter Nummer 2 aufgeführt, dass in Bezug auf Sendeanlagen 20 % der Bevölkerung besorgt sind. Im Rahmen der anstehenden notwendigen Risikokommunikation mit der betroffenen Bevölkerung ist es notwendig, eine vollständige und transparente Information zu geben.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit wird deshalb gebeten, künftig im Bericht "Umweltradioaktivität und Strahlenbelastung" im Berichtsteil Nichtionisierende Strahlung auch die Forschungsvorhaben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung aufzuführen, sowie die Zusage der Mobilfunkbetreiber aufzunehmen, sich an den Forschungen mit einem eigenen Anteil von 8,5 Mio. Euro zu beteiligen.